

SZV + AEROREGATTA

DREIEICH SEGELCLUB LANGEN



HESSENMEISTER DER SCHWERTZUGVÖGEL KOMMT WIEDER AUS SCHOTTEN

AEROS STARTETEN ZUM 2. MAL BEIM DREIEICH-SEGELCLUB LANGEN.

Die Herbstregatta der Aeros und Schwertzugvögel (SZV) am 16. und 17. Sept. 2017 am Langener Waldsee fand nun schon zum zweiten Mal statt. Der ausrichtende Dreieich-Segelclub Langen (DSCL) freute sich auf die Durchführung der Regatta. Es kamen zehn Aero- und neun SZV-Boote am Start. Besonders erfreulich war die etwas gestiegene Anzahl bei den SZV. Vom DSCL starteten immerhin fünf Boote.

Der Samstag brachte nur sehr schwachen und unregelmäßigen Wind. Deshalb konnte das Regattateam unter der Leitung des DSCL-Finn-Seglers Heinz Wendel nur einen Startversuch machen. Nach ca. 30 Minuten musste diese Wettfahrt aber wegen Flaute abgebrochen werden. Immerhin, man war auf dem Wasser und konnte einiges ausprobieren. Der Sonntag brachte nur etwas mehr Wind. Gegen 11:00 Uhr wurde gestartet, erst die SZV dann die Aeros. Es wurden zwei Dreiecke am Prahm angezeigt. Mit Mühe hielt der Wind und diese Wettfahrt konnte abgeschlossen und damit gewertet werden.

Da bereits im Frühjahr in Schotten drei Wettfahrten bei den SZV zustande kamen, die im Gesamtergebnis der Hessenmeisterschaft mitgewertet wird, konnte sich die gemischte Mannschaft mit dem Schottener Marcus Pfeiffer und Eva Deichmann vom Wassersportverein Bergstraße (WSVB-L) über den 1. Platz freuen. Nur ein Punkt dahinter erreichte Rüdiger und Nathalie Amann auch aus Schotten den 2. Platz. Guter Dritter bei den Hessenmeistern wurde mit den Plätzen 2 und dreimal 3 in den einzelnen Wettfahrten Jakob Vowinkel vom DSCL. In Langen segelte er mit Friederike Traxl, ebenfalls DSCL. Die Siegerehrung nahm für den Hessischen Seglerverband (HSeV) Reinhard Fuhr vor.

Bei der Herbst-Regatta in Langen erreichte Christian Flemming vom DSCL mit dem Vorschoter Carsten Stubenrauch den 3. Platz. Den 1. Platz belegte die Crew Pfeiffer/Deichmann. Zweiter wurden Rüdiger und Nathalie Amann vom WFC Schotten.

Bei den Aeros bestätigte Markus Walther vom DSCL seine gute Form. Er siegte vor Petra Dege aus Bocholt und Jörn Domres vom Segelverein Harlebucht. Da die Aeros noch eine sehr junge Klasse sind, ist besonders hervorzuheben, dass ein Teil der angereisten Seglerinnen und Segler eine Anfahrt von über 500 km auf sich genommen hatten. Beispielsweise. aus Bremen. Dies fand bei der Siegerehrung auch besondere Würdigung.

Noch gibt es für die Aeros nicht viele Regattamöglichkeiten. Gerade deshalb ist der DSCL froh, diese Regatta nun bereits zum zweiten Mal angeboten zu haben. Vom DSCL wetteiferten auch drei Aerosegler mit. Die Zukunft wird zeigen, ob sich die Klasse etablieren kann. Es ist eine Alternative zum Laser, der Transport leichter als beim Laser zu handhaben ist und das Einmannboot sich auch sehr sportlich segeln lässt.

Michael Kalis



Die Besten bei den Aeros:

v.l.n.r. 2. Platz Petra Dege (Bocholter Yachtclub), 1. Platz Markus Walther (DSCL), 3. Platz Jörn Domres (SV Harlebucht)



Die Hessenmeister 2017 im Schwertzugvogel:

v.l.n.r. Reinhard Fuhr und Karin Leonhardt vom HSeV, 2. Platz Rüdiger und Nathalie Amann (WFC-Schotten), 1. Platz Eva Deichmann (WSV Bergstraße) und Marcus Pfeiffer (WFC-Schotten), 3. Platz Friederike Traxl und Jakob Vowinkel (DSCL) und Heinz Wendel, Regattaleiter DSCL



Ein Teil der Aero-Segler bei der Siegerehrung.